

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
TOTAL								Brutto		10'800'000	10'200'000	9'700'000
								Einnahmen		-700'000	-650'000	-600'000
								Netto		10'100'000	9'550'000	9'100'000
Allgemeine Bauten				AB				Brutto		6'710'000	5'260'000	5'100'000
E 70.000248				AB-E				Einnahmen		-100'000	-100'000	-100'000
70.000248								Netto		6'610'000	5'160'000	5'000'000
Bildungsbauten				BB				Brutto		3'770'000	3'420'000	4'500'000
E 70.000247				BB-E				Einnahmen		-600'000	-550'000	-500'000
70.000247								Netto		3'170'000	2'870'000	4'000'000
Spitalbauten				SB				Brutto		320'000	1'520'000	100'000
E 60.000061				SB-E				Einnahmen		0	0	0
60.000061								Netto		320'000	1'520'000	100'000

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
	Balmberg	Asylzentrum	Deckensanierung über dem Untergeschoss Im Asylzentrum Balberg weist die Decke im Untergeschoss über der ehemaligen Kegelbahn statische Mängel auf. Aus Sicherheitsgründen soll die Betondecke saniert und statisch verstärkt werden.	AB		MeN	2024	110'000	110'000	110'000		
	Balsthal	HPSZ	Ersatz Wärmeerzeugung Im Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) Balsthal ist die Wärmeerzeugung mit dem Energieträger Oel aus dem Jahr 2001 störungsanfällig und hat die technische Lebensdauer erreicht. Die alte fossile Wärmeerzeugung soll komplett rückgebaut werden und eine neue Energieerzeugung laut des in Arbeit befindenden Energiekonzepts eingebaut werden.	BB		BüC	2024	300'000	300'000	300'000		
	Balsthal	Schloss Alt Falkenstein	Fenstersanierung Das Schloss Alt Falkenstein aus dem frühen 12. Jahrhundert weist bei den ca. 150-jährigen Fenstern und den Jalousieläden starke Abnützungerscheinungen auf, Wassereintritte beschädigen zunehmend die Konstruktion. Die historischen Holzfenster und die Jalousieläden sollen unter Einbezug der Kantonalen Denkmalpflege instandgestellt werden.	AB		MaJ	2024	120'000	120'000	120'000		
2G-3506P002	Balsthal	Schloss Alt Falkenstein	Sanierung der Schlosswartwohnung Sämtliche Oberflächen und die haustechnischen Anlagen der Schlosswartwohnung sind veraltet, abgenützt und in einem schlechten Zustand. Im Rahmen der Massnahme sollen alle Oberflächen sowie die elektrischen und sanitäre Anlagen erneuert werden.	AB	RRB 2019/1973 9.12.2019	MaJ	2020	600'000	600'000		600'000	
	Balsthal	Schmelzihof	Sanierung der Nasszellen Im Schmelzihof Balsthal sind die Nasszellen des Kunden- und Mitarbeitendenbereichs stark abgenutzt. Die Apparate und die Ver- und Entsorgungsleitungen haben ihre Lebensdauer erreicht, sind zunehmend schaden- und reparaturanfällig. Die Leitungen, Apparate und Oberflächen der Sanitärzellen sollen soweit notwendig erneuert werden.	AB		MaJ	2024	340'000	340'000	340'000		
	Balsthal	Schmelzihof	Ersatz Bodenbeläge Im Schmelzihof Balsthal sind die Linoleumböden des 1. und 2. Obergeschosses stark abgenutzt und weisen zahlreiche Reparaturstellen auf. Durch den Ersatz mit Eichenparkett sollen sämtliche Bürogoschosse mit einheitlichen Bodenbelägen (gemäss Materialkonzept) versehen werden.	AB		MaJ	2024	280'000	280'000	280'000		

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
	Balsthal	Schmelzihof	Modernisierung UKV Im Schmelzihof Balsthal ist die bestehende UKV-Verkabelung aus dem Jahr 2000 störungsanfällig und entspricht nicht mehr den aktuellen Anforderungen des Amts für Informatik und Organisation (AIO). Mit dieser Massnahme soll die veraltete durch eine, den neuen Anforderungen entsprechenden Verkabelung ersetzt und pro Arbeitsplatz anstelle von zwei nur noch ein Fix-Lan Anschluss realisiert werden. Laut RRB Nr. 2023/800 vom 23. Mai 2023, Wireless-Kommunikationsinfrastruktur, soll auch der Schmelzihof mit WLAN ausgerüstet werden (Massnahme 2G-3000P032).	AB		TrD	2024	200'000	200'000	200'000		
	Balsthal	Schmelzihof	Sanierung der Wärmeerzeugungsanlage Im Schmelzihof Balsthal ist die über 20-jährige Gasheizung störungsanfällig und verursacht unverhältnismässige Unterhaltskosten. Es soll neu ein bivalenter Betrieb mittels Pelletheizung und Gasheizung umgesetzt werden. Das im Vorfeld erstellte Energiekonzept hat die Kombination von Pellets (Grundlast) und Gas (Spitzenlast) als die ökologisch und ökonomisch sinnvollste Variante ergeben.	AB		TrD	2024	500'000	500'000	50'000	450'000	
	Breitenbach	Amthaus	Ersatz Wärmeerzeugung Im Amthaus Breitenbach ist die Wärmeerzeugung mit dem Energieträger Oel aus dem Jahr 2001 störungsanfällig und hat die technische Lebensdauer erreicht. Die alte fossile Wärmeerzeugung soll komplett rückgebaut werden und ein neuer Pelletkessel soll die beiden Verbraucher mit der notwendigen Wärme versorgen. Zudem soll bei beiden Häusern die Trinkwassererwärmung während dem ganzen Jahr mit zwei separaten Wärmepumpen-Boilern sichergestellt werden.	AB		BüC	2024	320'000	320'000	320'000		
	Flüh	Stützpunkt, KBA III	Dachsanierung Beim Stützpunkt, KBA III in Flüh ist die Dacheindeckung des Werkhofs stark abgenutzt und weist viele Schadstellen auf. Ein Unterdach ist nicht vorhanden, Wasser dringt in die Tragkonstruktion ein. Um Folgeschäden zu vermeiden und die Dachflächen für die geplante Installation der Photovoltaikanlage (Kleinprojekt) vorzubereiten, soll das Dach instandgestellt werden.	AB		MaJ	2024	130'000	130'000	130'000		

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
	Flumenthal	JVA	Sanierung der Zaunbeleuchtung In der Justizvollzugsanstalt (JVA) Solothurn sind Leuchten eingebaut, dessen Leuchtmittel vom Produktionsverbot (gültig ab September 2023) betroffen sind und Wasser tritt in die Leuchten ein. Weiter sollen die betroffenen Endstromkreise mit FI-Schutzschalter nachgerüstet werden, damit diese den geltenden Normen entsprechen. Sämtliche Leuchten der Zaunbeleuchtung sollen saniert werden. Weiter werden die teilweise verdeckten Schächte freigelegt und die Elektroinstallation instandgestellt. Mit der Modernisierung und dem Einsatz von LED Leuchten soll zudem Energie eingespart werden.	AB		TrD	2024	750'000	750'000	400'000	350'000	
	Flumenthal	JVA, Gebäude C	Sanierung Sanitärzellen In der Justizvollzugsanstalt (JVA) Solothurn wird die Wohngruppe im Gebäude C durch ältere Insassen genutzt. Die Ausstattung der Sanitärzellen ist nicht mehr bedarfsgerecht, die Räume weisen zudem grosse Abnützungerscheinungen auf und die Oberflächen sind nicht mehr dicht, Wasser dringt in die Konstruktion. Die Sanitärzellen sollen für die Benützung von älteren Personen nachgerüstet und die Oberflächen soweit notwendig instandgestellt werden.	AB		ScT	2024	80'000	80'000	80'000		
	Grenchen	*BBZ	Ersatz Schliessanlage <i>Im Berufsbildungszentrum (BBZ) Grenchen können für die bestehende Schliessanlage ab 2025 keine neuen Zylinder nachbestellt werden, das eingebaute Produkt wird vom Hersteller nicht mehr weitergeführt. Mit dieser Massnahme soll die Schliessanlage, wo notwendig, ersetzt werden.</i>	BB		MeN	2024	110'000	110'000	20'000	90'000	
	Grenchen	Markplatz 22	Gebäudehüllensanierung Die Gebäudehülle im Verwaltungsgebäude Markplatz 22 in Grenchen ist energetisch noch im ursprünglichen Zustand (1938). In den Innenräumen treten Zugserscheinungen und auch teilweise Wassereintritte auf, der Energiebedarf ist entsprechend hoch. Um Energie einzusparen und Folgeschäden zu vermeiden, die Dachflächen für die geplante Installation der Photovoltaikanlage (Kleinprojekt) vorzubereiten, sollen die Fassade und das Dach instandgestellt und den geltenden Vorschriften entsprechend angepasst werden.	AB		TrH	2024	830'000	830'000	830'000		

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
2G-3810P001	Obergösgen	Langzeitlager	Instandstellung Haustechnik und Mängelbehebung Mit RRB Nr. 2020/584 vom 21. April 2020 wurde das ehem. Militärspital im Stockwerkeigentum von der Schweizerischen Eidgenossenschaft für Fr. 250'000 ins Finanzvermögen erworben. Das ehem. Militärspital soll als Raumreserve für Langzeitlager, Archive oder Zwischenlager dienen. Neu soll die Anlage als geschützte Sanitätsstelle genutzt werden. Damit kann der geforderte Deckungsgrad an Patientenplätzen und Behandlungsmöglichen erfüllt werden. Diese betriebsnotwendige Nutzung bedingt die Überführung vom Finanz- ins Verwaltungsvermögen. Die Massnahme beinhaltet die Überführung ins Verwaltungsvermögen, die Wiederinbetriebnahme, die Anpassung der haustechnischen Anlagen und die Behebung der baulichen Mängel.	AB	RRB 2020/1826 15.12.2020	MaJ	2021	480'000	480'000	50'000	430'000	
	Olten	*BBZ, GIBS Aula	Sanierung Aula In der Gewerblich-Industriellen Berufsschule (GIBS) Olten ist die Aula aus der Erstellerzeit 1979. Sie wurde vor rund 20 Jahren audio-visuell aufgerüstet. Die bauliche und betriebliche Einrichtung entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine zeitgemässe Aula. Die elektrischen Installationen, die Beleuchtung und die audio-visuelle Anlage sollen nach den geltenden Vorschriften erneuert und ausgebaut werden. Die Bestuhlung soll ersetzt und die Oberflächen erneuert werden.	BB		MaJ	2024	990'000	990'000	990'000		
2G-1711P028	Olten	*BBZ, GIBS Hauptgebäude	Sanierung Kellerräume, Einbau Archive Die Kellerräume, voraussichtlich bis 2022 an die Berufsverbände vermietet, die sich zwischen dem Hauptgebäude und der Kaufmännischen Berufsschule befinden, sollen teilweise zu Archiven umfunktioniert werden. Die Konstruktion und der Ausbaustandard entsprechen dem Erstellungsjahr 1979. Die Räume sollen instandgestellt, soweit möglich nachgedämmt und mit der technischen Infrastruktur zur Nutzung als Archivräume ausgerüstet werden. Mit diesen Räumen kann der vorhandenen Bedarf an Archiven in der Region Olten langfristig abgedeckt werden. Ergänzung vom 18.1.2023: Ende 2022 hat der erste Berufsverband rund 750 m2 zurückgegeben. Aus dieser Fläche sollen für die GIBS Ateliers, Gruppenräume und Verkaufslabore entstehen.	BB	RRB 2020/1826 15.12.2020	MaB	2021	920'000	920'000	620'000		

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
	Olten	*BBZ, GIBS, Hauptgebäude	Sanierung Fassaden Attika Das Gebäude der Gewerblich-Industriellen Berufsschule (GIBS) Olten aus der Erstellerzeit 1979 weist an den verglasten Fassaden des Attikas Mängel auf. Die Halterungen der Fensterelemente sind korrodiert und es dringt Wasser in die Konstruktion und den Innenraum. Die Beschattungsanlagen des Attikas kann wegen fehlenden und auch nicht mehr erhältlichen Ersatzteilen nicht mehr repariert werden. Die gesamte betroffene Fensterkonstruktion soll bis auf die primäre Tragkonstruktion rückgebaut und den heutigen Normen entsprechend erneuert werden. Damit können der Energieverbrauch gesenkt und die Vorgaben an den sommerlichen Wärmeschutz erfüllt werden.	BB		MaJ	2024	750'000	750'000	250'000	500'000	
	Olten	FHNW	Ersatz der Motoren der RWA-Anlage Die Fachhochschule (FHNW) Olten verfügt im Dachbereich über eine RWA-Anlage mit Lüftungsflügeln. Diese Lüftungsflügel sind mit Kettenmotoren bestückt (insgesamt 154 Stück). Ersatzteile für mögliche Reparaturen an den Kettenmotoren sind nicht mehr erhältlich und werden auch nicht mehr produziert. Mit dem kompletten Ersatz der Kettenmotoren sind die gesetzlichen Vorgaben der RWA-Anlage und des sommerlichen Wärmeschutzes wieder erfüllt.	BB		MaJ	2024	110'000	110'000	110'000		
2G-1720P002	Olten	HPSZ	Sanierung Dächer Die fünf Pultdächer aus Kupfertitanzink, erstellt 1998, weisen Lochfrass und Metallkorrosion auf. Eindringendes Wasser beschädigt die Tragkonstruktion. Die Dachhaut soll ersetzt und zugleich für die geplante Installation der Photovoltaikanlage (Finanzierung über Kleinprojekt PV-Anlage 4. Etappe) vorbereitet werden.	BB	RRB 2022/1577 24.10.2022	MaJ	2023	400'000	400'000	50'000	350'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	Projektleiterin	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
	Olten	HPSZ	Modernisierung der Beleuchtung Im Heilpädagogischen Schulzentrum (HPSZ) Olten sind viele Leuchten vorhanden, dessen Leuchtmittel vom Produktionsverbot (gültig ab September 2023) betroffen sind. Sämtliche vom Produktionsverbot betroffenen Leuchten sollen ersetzt werden. In den Schulzimmern sollen zudem tageslichtabhängige Steuerungen installiert und die betroffenen Endstromkreise soweit notwendig mit FI-Schutzschalter nachgerüstet werden, damit diese den geltenden Normen entsprechen. Mit der Modernisierung und dem Einsatz von LED Leuchten und dem Einsatz einer tageslichtabhängigen Steuerung soll zudem Energie eingespart werden.	BB		TrD	2024	780'000	780'000	300'000	480'000	
2G-3710P005	Olten	Motorfahrzeugkontrolle (MFK)	Nachnutzung Die Motorfahrzeugkontrolle (MFK) Olten wird im Rahmen des bewilligten Grossprojekts Ersatzstandort Olten, nach Wangen bei Olten verlegt. Das an die MFK angrenzende Untersuchungsgefängnis (UG) Olten hat dringenden Raumbedarf. Die frei werdenden Räumlichkeiten sollen ab Mitte 2023 durch das UG genutzt werden. Die notwendigen baulichen Anpassungen sollen umgesetzt werden.	AB	RRB 2022/1577 24.10.2022	MaJ	2023	350'000	350'000	50'000	300'000	
2G-3133P012	Solothurn	Ambassadorshof	Sanierung und Anpassung der Räume Im Zusammenhang mit den allfälligen zukünftigen Nutzungsoptimierungen des Ambassadorshofs, sollen die Räumlichkeiten saniert und den veränderten Nutzungsbedürfnissen angepasst werden.	AB	RRB 2019/1973 9.12.2019	MeN	2020	150'000	200'000	150'000		
	Solothurn	Ambassadorshof	Rückbau BHKW Im Ambassadorshof Solothurn wurde das Blockheizkraftwerk (BHKW) vom Amt für Umwelt (AFU) abgesprochen. Die Energieversorgung des Ambassadorshofs erfolgt bereits über Fernwärme von der KEBAG. Laut erstelltem Energiekonzept ist der Rückbau der Anlage ökologisch und ökonomisch sinnvoll. Das BHKW soll zurückgebaut und die Wärmeversorgung zu 100 % über die Fernwärme sichergestellt werden. Im Rahmen der Massnahme sollen die notwendigen baulichen Anpassungen vorgenommen werden.	AB		TrD	2024	80'000	80'000	80'000		

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
	Solothurn	Ambassadorshof	Umgebungsgestaltung Nordseite Beim Ambassadorshof Solothurn befindet sich auf der Nordseite eine Serviceöffnung zum Untergeschoss, die undichte Stellen aufweist. Die Steintreppe zum Trottoir weist Schäden auf. Die Gebäudedichtigkeit soll wieder hergestellt werden. Zudem soll unter Einbezug der Kantonalen Denkmalpflege der Grünstreifen symmetrisch mit der Fassade erweitert und die Steintreppe saniert werden.	AB		MeN	2024	80'000	80'000	50'000	30'000	
	Solothurn	Amthaus 1	Beleuchtungssanierung Im Amthaus 1 Solothurn sind viele Leuchten eingebaut, dessen Leuchtmittel vom Produktionsverbot (gültig ab September 2023) betroffen sind. Sämtliche vom Produktionsverbot betroffenen Leuchten sollen ersetzt werden. In den Büros sollen, wo möglich und sinnvoll, Ständerleuchten mit Präsenzmelder und Tageslichtfühler eingesetzt werden. Weiter sollen die betroffenen Endstromkreise mit FI-Schutzschalter nachgerüstet werden, damit diese den geltenden Normen entsprechen. Mit der Modernisierung und dem Einsatz von LED Leuchten soll zudem Energie eingespart werden.	AB		TrD	2024	600'000	600'000	250'000	350'000	
2G-3137P009	Solothurn	Amthaus 1	Sanierung und Anpassung der Räume Im Zusammenhang mit den allfälligen zukünftigen Nutzungsoptimierungen des Amthauses 1 in Solothurn, sollen die Räumlichkeiten saniert und den veränderten Nutzungsbedürfnissen angepasst werden.	AB	RRB 2019/1973 9.12.2019	MeN	2020	200'000	50'000	50'000		
2G-3138P008	Solothurn	Amthaus 2	Sanierung und Anpassung der Räume Im Zusammenhang mit den allfälligen zukünftigen Nutzungsoptimierungen des Amthauses 2 in Solothurn, sollen die Räumlichkeiten saniert und den veränderten Nutzungsbedürfnissen angepasst werden.	AB	RRB 2019/1973 9.12.2019	MeN	2020	200'000	200'000	50'000	50'000	50'000
	Solothurn	Amthaus 2	Sanierung Nasszellen Im Amthaus 2 Solothurn sind die Nasszellen des Mitarbeitendenbereichs stark abgenutzt. Die Apparate und die Ver- und Entsorgungsleitungen haben ihre Lebensdauer erreicht, sind zunehmend schaden- und reparaturanfällig. Die Leitungen, Apparate und Oberflächen der Sanitärzellen sollen soweit notwendig erneuert werden.	AB		MeN	2024	400'000	400'000	400'000		

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
2G-2000P023	Solothurn	Bürgerspital	Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.	SB	RRB 2022/1577 24.10.2022	PeA	2023	200'000	200'000	100'000		
	Solothurn	Bürgerspital	Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.	SB		BrD	2024	200'000	200'000	100'000	100'000	
	Solothurn	Bürgerspital	Dringliche Verbesserungen an Bauten und Einrichtungen Vorgesehen sind weiterhin nicht planbare, aber dringliche Massnahmen.	SB		BrD	2025	400'000	300'000		300'000	
2G-2110P102	Solothurn	Bürgerspital, Grundstück	Grundeigentümerbeiträge Schöngrünstrasse (Solothurn) Mit der Inbetriebnahme des Neubaus Bürgerspital, Haus 1, soll auch die Erschliessung, welche über die Schöngrünstrasse erfolgt, entsprechend in verkehrs- und sicherheitstechnischer Hinsicht angepasst werden. Die Anpassungen beinhalten bauliche und gestalterische Massnahmen, sie werden von der EG Solothurn umgesetzt. Der Staat Solothurn ist verpflichtet, sich finanziell daran zu beteiligen. Die Grundeigentümer-beiträge z.G. der EG Solothurn z.L. des Grundstück des Bürgerspitals betragen Fr. 720'000.	SB	RRB 2022/1577 24.10.2022	HeR	2023	720'000	720'000		500'000	100'000
2G-2110P097	Solothurn	Bürgerspital, Ordenshaus	Innensanierung und Nutzungsanpassungen 1.OG Die vom Bürgerspital nicht mehr benötigten und gegenwärtig frei stehenden Flächen im ersten Obergeschoss sollen saniert und zur Büronutzung umgestaltet werden. Die Räume sind in einem, den neuen Anforderungen nicht gerechten und zudem schlechten Zustand. Die Massnahme sieht die Sanierung und Neugestaltung der Innenräume vor. Zudem sollen die Sanitärzellen und die Oberflächen erneuert und die elektrischen Installationen den heutigen gesetzlichen Anforderungen angepasst werden.	AB	RRB 2018/2012 18.12.2018	ScT	2019	400'000	400'000			400'000
2G-2110P100	Solothurn	Bürgerspital, Ordenshaus	Innensanierung und Nutzungsanpassungen 2.OG Die vom Bürgerspital nicht mehr benötigten und gegenwärtig frei stehenden Flächen im zweiten Obergeschoss sollen saniert und zur Büronutzung umgestaltet werden. Die Räume sind in einem, den neuen Anforderungen nicht gerechten und zudem schlechten Zustand. Die Massnahme sieht die Sanierung und Neugestaltung der Innenräume vor. Zudem sollen die Sanitärzellen und die Oberflächen erneuert und die elektrischen Installationen den heutigen gesetzlichen Anforderungen angepasst werden.	AB	RRB 2019/1973 9.12.2019	ScT	2019	540'000	540'000			540'000

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
2G-2110P103	Solothurn	Bürgerspital, ZKSK	Sanierung Pflichtschutzraum Der bestehende Pflichtschutzraum des Bürgerspitals soll nach Vorgaben des Bundes saniert und als Pflegeschutzraum für das Bürgerspital genutzt werden. Auf dem gleichen kantonseigenen Grundstück befinden sich zwei, im Baurecht erstellte Zivilschutzanlagen der EG Solothurn, welche auch saniert werden müssen. Die Sanierungsarbeiten sollen zeitgleich, unter Federführung der Stadt, geplant und ausgeführt werden. Der Kanton soll sich mit dem hier ausgewiesenen Betrag an den Kosten der Arbeiten z.G. der EG Solothurn beteiligen.	SB	RRB 2019/1973 9.12.2019	ScT	2020	550'000	570'000	20'000	520'000	
	Solothurn	FHNW	Ersatz Frischwasserstation In der Fachhochschule (FHNW) Solothurn ist der über 20-jährige Brauchwarmwasser-Speicher überdimensioniert und verursacht hygienische Probleme (Legionellen). Nur mit grossem Spülaufwand der Systeme können die Grenzwerte eingehalt werden. Der jetzige Brauchwarmwasser-Speicher soll neu als technischer Heizungsspeicher (Fernwärme als Energieträger) die notwendige Energie für die neuen Frischwasserstationen (Durchlauferhitzer) bereitstellen. In Zukunft könnten diese Stationen modulartig erweitert werden.	BB		BüC	2024	100'000	100'000	100'000		
	Solothurn	FHNW	Ersatz Beleuchtung In der Fachhochschule (FHNW) Solothurn sind viele Leuchten vorhanden, dessen Leuchtmittel vom Produktionsverbot (gültig ab September 2023) betroffen sind. Sämtliche vom Produktionsverbot betroffenen Leuchten sollen ersetzt werden. Dies betrifft den Klassentrakt A, den Spezialtrakt B und den Musik-Turnhallen-Trakt C auf allen Geschossen. Die Grundbeleuchtung soll mit energieeffizienten LED Leuchten ersetzt werden. Zudem soll die bereits bestehende KNX-Steuerung angepasst, erweitert und optimiert werden.	BB		BüC	2024	800'000	800'000	300'000	500'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
2G-1102P012	Solothurn	FHNW / PH, Hallenbad	Aufrechterhaltung des Badebetriebs Das 1974 erstellte Hallenbad entspricht nicht mehr den heutigen technischen, hygienischen und gesetzlichen Anforderungen. Ein Botschaftsprojekt zur langfristigen Sicherung des Hallenbadbetriebs ist in Arbeit. Es sind bauliche Massnahmen notwendig, um den Betrieb für die Kantonsschule Solothurn und den Mieter, die Stadt Solothurn, kurzfristig sicherzustellen. In erster Dringlichkeit sollen die Sicherheit erhöht, die Konstruktion und technischen Anlagen vor Wasserinfiltrationen geschützt sowie notwendige technische Anlagen instandgehalten resp. ersetzt werden.	BB	RRB 2020/1826 15.12.2020	BüC	2021	850'000	990'000	60'000		
	Solothurn	Franziskanerhof	Beleuchtungssanierung Im Franziskanerhof Solothurn sind viele Leuchten eingebaut, dessen Leuchtmittel vom Produktionsverbot (gültig ab September 2023) betroffen sind. Sämtliche vom Produktionsverbot betroffenen Leuchten sollen ersetzt werden. In den Büros sollen, wo möglich und sinnvoll, Ständerleuchten mit Präsenzmelder und Tageslichtfühler eingesetzt werden. Weiter sollen die betroffenen Endstromkreise mit FI-Schutzschalter nachgerüstet werden, damit diese den geltenden Normen entsprechen. Mit der Modernisierung und dem Einsatz von LED Leuchten soll zudem Energie eingespart werden.	AB		TrD	2024	550'000	550'000	250'000	300'000	
2G-1000P017	Solothurn	Massnahmen aus Raumrochaden (Büroraumkonzept)	Massnahmen aus Raumrochaden (Büroraumkonzept) Mit Bezug des Rosengartens 2022 werden bauliche Anpassungen in den ehemaligen Bürobereichen notwendig. Räumliche Anpassungen und Instandsetzungsmassnahmen werden in diesen Bereichen geplant und ab 2022 umgesetzt.	BB	RRB 2019/1973 9.12.2019	BrD	2020	200'000	100'000		50'000	50'000
	Solothurn	Polizeigarage	Teilsanierung Waschanlage In der Polizeigarage Solothurn ist die Waschanlage mehr als 10-jährig. Die technische Lebenserwartung ist überschritten, die Ersatzteilbeschaffung wird zunehmend schwierig und die Elektronik der Anlage weist zunehmend Störungen auf. Die Waschanlage soll Teilsaniert werden. Die Unterbodenwäsche ist noch funktionstüchtig und kann übernommen werden.	AB		TrD	2024	220'000	220'000	220'000		

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
	Solothurn	Rathaus	Sanierung der Cafeteria Im Rathaus Solothurn ist die Cafeteria seit 25 Jahren nicht mehr erneuert worden und entspricht nicht den Anforderungen einer zeitgemässen Cafeteria. Die Oberflächen sind abgenutzt, der Schallschutz ungenügend und die bestehenden Geräte haben ihre Lebensdauer erreicht, sind störungsanfällig und müssen in absehbarer Zeit ersetzt werden. Die Cafeteria soll neu ausgerichtet, erneuert und die dazu notwendigen baulichen Anpassungen umgesetzt werden.	AB		MeN	2024	200'000	200'000	50'000	150'000	
2G-3118P027	Solothurn	Rathaus	Sanierung und Umnutzung der Hauswartwohnung Mitte 2019 wird die Hauswartwohnung im dritten Obergeschoss frei. Die Räumlichkeiten sollen der Büronutzung des Rathauses zugeführt werden. Dazu sollen ein neuer Treppenzugang und eine Sanitäreinheit erstellt sowie die Fenster ersetzt und die Oberflächen saniert werden.	AB	RRB 2018/2012 18.12.2018	MeN	2019	550'000	520'000			500'000
2G-3118P031	Solothurn	Rathaus	Sanierung und Anpassung der Räume Im Zusammenhang mit den allfälligen zukünftigen Nutzungsoptimierungen des Rathauses in Solothurn sollen die Räumlichkeiten saniert und den veränderten Nutzungsbedürfnissen angepasst werden.	AB	RRB 2019/1973 9.12.2019	MeN	2020	300'000	250'000	50'000	50'000	50'000
2G-3118P032	Solothurn	Rathaus	Ersatz Wärmeerzeugungsanlage Die Wärmeerzeugungsanlage mit den Energieträgern Gas und Oel aus dem Jahre 1998 ist störungsanfällig, die Betriebssicherheit ist nicht mehr gewährleistet und zunehmend fallen hohe Reparaturkosten an. Die technische Lebensdauer ist erreicht. Die fossilen Energieträger sollen durch Fernwärme der Regioenergie Solothurn (KEBAG AG Zuchwil) ersetzt, die bestehende Wärmeerzeugungsanlage komplett zurückgebaut werden.	AB	RRB 2022/1577 24.10.2022	BüC	2023	660'000	730'000	670'000		

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
2G-4135P010	Solothurn	Rötihof	Sanierung der heruntergehängten Decken der Korridore Die heruntergehängten Decken und die Beleuchtung der Korridore sind noch im ursprünglichen Zustand aus der Erstellerzeit von 1963. Die Aufhängungen weisen Mängel auf und die Platten sind nicht mehr lieferbar. Die Deckenleuchten haben ihre Lebenserwartung erreicht, weisen zunehmend Lichtleistungsverluste auf und die Vorschaltgeräte fallen vermehrt aus. Mit der Massnahme sollen die heruntergehängte Decke erneuert, die Beleuchtung mit modernen, effizienten LED-Leuchten ersetzt und die Elektroverteilung an die aktuellen Bestimmungen angepasst werden. Mit der Instandstellung der Decke und der Beleuchtung soll auch eine Brandmeldeanlage installiert werden.	AB	RRB 2019/1973 9.12.2019	TrH	2020	630'000	330'000			330'000
	Solothurn	Solodaris, Wohnheim	Anpassung Gartenzugänge Im Wohnheim der Stiftung Solodaris sind die Gartenzugänge der Wohngruppen im Erdgeschoss nicht behindertengängig. Die Gartenzugänge sollen den Bedingungen des Behindertengleichstellungsgesetzes entsprechend angepasst werden.	AB		TrH	2024	100'000	100'000	100'000		
2G-2102P042	Solothurn	Solodaris, Wohnheim	Sanierung Sanitäranlagen Die Sanitärräume des Wohnheims wurden ursprünglich mit Pflegebadewannen ausgerüstet, diese werden zwischenzeitlich kaum mehr genutzt. Es fehlen ordentliche Duschkabinen für die Bewohnenden. Die Pflegebadewannen sollen durch Duschkabinen ersetzt und wo notwendig zusätzlich mit Toilettenanlagen ergänzt werden.	AB	RRB 2022/1577 24.10.2022	TrH	2023	200'000	200'000	150'000		
2G-1717P006	Trimbach	*Gesundheitlich- Soziale Berufsfachschule GSBS, Hauptgebäude	Ersatz der Beleuchtung und Sanierung der Elektroinstallationen Das Schulgebäude verfügt über viele Leuchtmittel, die vom Produktionsverbot, geltend ab September 2023, betroffen sind. Die Leuchten haben zudem ihre Lebenserwartung erreicht, sie weisen zunehmend Lichtleistungsverluste auf. Mit der Massnahme sollen die Beleuchtung mit effizienten LED-Leuchten ersetzt, die Installation und die Elektroverteilung an die aktuellen Bestimmungen angepasst werden. Damit soll nicht nur die Beleuchtung instandgestellt und die Ausleuchtung und die Lichtqualität verbessert, sondern auch der Stromverbrauch und die Amortisationskosten der Leuchten reduziert werden.	BB	RRB 2022/1577 24.10.2022	TrD	2023	500'000	500'000	250'000		

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
	Zuchwil	Werkhof, KBA I	Ersatz Wischgutdeponie Auf dem Werkhofareal KBA I in Zuchwil entspricht die Wischgutdeponie nicht mehr den heutigen Vorgaben und weist keinen Witterungsschutz auf. Damit das Wischgut künftig trocken gelagert und demzufolge auch Entsorgungskosten eingespart werden können, soll an einem anderen Standort eine überdeckte Deponie erstellt werden. Die Erneuerung und Überdachung am heutigen Standort ist aus rechtlichen Gründen (Abstand zur Hochspannungsleitung) nicht möglich.	AB		TrH	2024	200'000	200'000	200'000		
2G-1000P019		*Brandschutz- konzepte Bildungsbauten	Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte (2024 - 2026) Der Kanton Solothurn verpflichtete sich, sukzessive bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.	BB		BüC	2024	600'000	600'000	200'000	200'000	200'000
2G-3000P032		01 3133 Ambassadorshof 02 3118 Rathaus	Kommunikationsinfrastruktur Im Rahmen der Digitalisierung der Verwaltung hält auch das mobile Arbeiten im Büroalltag Einzug. Die steigenden Kommunikationsbedürfnisse von Mitarbeitenden, Kunden und Gäste stellen die Infrastruktur des Kantons vor eine neue Herausforderung. In den kantonalen Verwaltungsgebäuden bzw. Arbeitsbereichen soll nach einheitlichem Konzept eine nachhaltige und zukunftsorientierte Kommunikationsinfrastruktur realisiert und zur Verfügung gestellt werden.	AB	RRB 2022/747 9.5.2022	TrD	2022	950'000	950'000	200'000	200'000	200'000
2G-3000P029		Brandschutz- konzepte Allg. Bauten	Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte (2024 - 2026) Der Kanton Solothurn verpflichtete sich, sukzessive für alle Gebäude Brandschutz- und Fluchtwegkonzepte vorzubereiten. Es müssen deshalb auch dringliche Sicherheitsmassnahmen umgesetzt werden.	AB		TrD	2024	600'000	600'000	200'000	200'000	200'000
2G-2000P115		Brandschutz- konzepte Spitalbauten	Brandschutzkonzepte (2024 - 2025) Der Kanton Solothurn verpflichtet sich, sukzessive bei allen Gebäuden ein Brandschutzkonzept zu erstellen. In diesem Rahmen müssen auch dringende Sicherheitsmassnahmen sofort umgesetzt werden.	SB		BüC	2024	200'000	200'000	100'000	100'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
2G-3000P025		Installationen für Elektrofahrzeuge	Massnahmen aus dem RRB 2017/746 Elektrofahrzeuge Bei der Beschaffung kantonseigener Fahrzeuge soll laut RRB 2017/746 auch die Eignung von Elektroantrieben geprüft werden. Neben dem Verwendungszweck der Fahrzeuge soll auch die vorhandene Infrastruktur, wie die elektrische Leistung, die Hauptverteilung und Installation miteinbezogen werden und gegebenenfalls sollen bei den Parkplätzen der neu beschafften Elektrofahrzeuge Ladestationen nachgerüstet werden.	AB	RRB 2020/1826 15.12.2020	TrD	2021	300'000	310'000	100'000	50'000	
2G-1000P018		Massnahmen Absturzsicherheit	Massnahmen aus dem Konzept Absturzsicherheit bei Schulbauten In den letzten Jahrzehnten sind die Anforderungen bezüglich Absturzsicherheit sukzessive verschärft oder präzisiert worden. Sicherheitsmassnahmen, um die wesentlichen Anforderungen der Normen zu erfüllen, sollen nach einheitlicher Beurteilung umgesetzt werden.	BB	RRB 2019/1973 9.12.2019	TrH	2020	300'000	250'000	20'000	50'000	50'000
2G-3000P024		Massnahmen Absturzsicherheit	Massnahmen aus dem Konzept Absturzsicherheit Allgemeine Bauten In den letzten Jahrzehnten sind die Anforderungen bezüglich Absturzsicherheit sukzessive verschärft oder präzisiert worden. Sicherheitsmassnahmen, um die wesentlichen Anforderungen der Normen zu erfüllen, sollen nach einheitlicher Beurteilung umgesetzt werden.	AB	RRB 2019/1973 9.12.2019	TrH	2020	300'000	230'000	20'000	50'000	50'000
2G-3000P023		Massnahmen aus Raumrochaden (Büroraumkonzept)	Massnahmen aus Raumrochaden (Büroraumkonzept) Mit Bezug des Rosengartens 2022 werden bauliche Anpassungen in den ehemaligen Bürobereichen notwendig. Räumliche Anpassungen und Instandsetzungsmassnahmen werden in diesen Bereichen geplant und ab 2022 umgesetzt.	AB	RRB 2019/1973 9.12.2019	BrD	2020	600'000	130'000	10'000	10'000	10'000
2G-3000P		Netzwerk-anbindung gebäudetech. Räume	Mobiles Arbeiten Die technischen Räume befinden sich mehrheitlich in den Kellergeschossen und haben oftmals keine Anbindung an das Verwaltungsnetz, resp. an das mobile Netz. Mit der Massnahme sollen die relevanten Räume netzwerktechnisch erschlossen werden.	AB	RRB 2021/1764 30.11.2021	TaM	2022	120'000	120'000		120'000	

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
2G-3000P028		Sanierung Amtsarchive	Umsetzung laut Archivkonzept In den Amtsarchiven werden die für das Tagesgeschäft nicht mehr benötigten Unterlagen ausgelagert. Diese Archive befinden sich mehrheitlich in den Kellerräumen der jeweiligen Verwaltungsstellen. Ergänzend zum Büroraumkonzept 2015 wurden für die Aktenarchive ein Archivkonzept ausgearbeitet sowie Massnahmen definiert und priorisiert, um die geforderten Raumbedingungen mit technischen, organisatorischen und baulichen Massnahmen zu erfüllen. Mit Umsetzen der technischen und baulichen Massnahmen aus der ersten Priorität sollen ebenfalls die Akten gereinigt werden.	AB	RRB 2021/1764 30.11.2021	ScT	2022	950'000	920'000	50'000	100'000	150'000
2G-3000P031		Strategie Natur und Landschaft 2030+	Weitere Umsetzung der Strategie vom ARP aus dem Jahre 2018 Ziel der Strategie ist, die Natur- und Landschaftswerte des Kantons Solothurn auch für die kommenden Generationen zu erhalten. Dazu wurden Handlungsfelder u. A. die vorbildliche naturnahe Umgebungsgestaltung sowie die Bewirtschaftung und Pflege von kantonalen Liegenschaften definiert. Bei laufenden Projekten werden die Anliegen der Strategie bereits umgesetzt. Mit der Massnahme soll bei weiteren Liegenschaften die naturnahe Umgebungsgestaltung umgesetzt werden.	AB	RRB 2021/1764 30.11.2021	MeN	2022	300'000	180'000	50'000	100'000	
2G-3000P030		Vermeidung von unnötigen Lichtemissionen	Weitere Umsetzung der Empfehlungen vom AfU aus dem Jahr 2011 Bei der Eindämmung unnötiger Lichtemissionen geht es um einen sorgfältigen Umgang mit Aussenbeleuchtungen. Bei laufenden Projekten wird diese Empfehlung bereits umgesetzt. Mit der Massnahme sollen bei weiteren Liegenschaften der sorgfältige Umgang mit der Aussenbeleuchtung geprüft und wenn der Bedarf erbracht und die Lebenserwartung der Installation erreicht ist, Ersatzmassnahmen nach der Empfehlung des AfU umgesetzt werden. Damit kann der Strombedarf minimiert werden und der Kanton Solothurn seine Vorbildfunktion wahrnehmen.	AB	RRB 2021/1764 30.11.2021	ScT	2022	150'000	140'000	40'000	40'000	40'000
2G-1000P020		Vorbereitung Unterhalts- priorisierung	Planungsarbeiten Bildungsbauten (2024 - 2026) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen für die nächsten Unterhaltspriorisierungen.	BB		BrD	2024	600'000	600'000	200'000	200'000	200'000
2G-3000P028		Vorbereitung UH-Priorisierung Allg. Bauten	Planungsarbeiten Allgemeine Bauten (2024 - 2026) Dieser Budgetposten dient der Vorbereitung der Massnahmen für die nächsten Unterhaltspriorisierungen.	AB		BrD	2024	600'000	600'000	200'000	200'000	200'000

Priorisierung Planbarer Unterhalt Hochbau 2024 - 2026

Genehmigung:

Stand: 18.10.2023

Hochbauamt

SAP-Proj.-Nr. Produkte- bezeichnung	Ort	Objekt, Gebäude	Massnahmen	Anlage AB (Allg. Bauten) BB (Bildungsbauten) SB (Spitalbauten) -E (Einnahmen)	Bewilligung	ProjektleiterIn	Beginn	KV	KV rev.	2024	2025	2026
		Reserve	Für Unvorhergesehenes und noch nicht definierte Massnahmen / Projektoptimierungen	BB		BrD					1'000'000	4'000'000
		Reserve	Für Unvorhergesehenes und noch nicht definierte Massnahmen / Projektoptimierungen	AB		BrD			160'000	1'130'000	2'380'000	
		* BBZ, Bildungszentrum Wallierhof	Rückerstattung Bundessubventionen Bauliche Massnahmen im Bereich der Berufsbildung werden durch den Bund (Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI) zu 25 % subventioniert. Die Abrechnung erfolgt über das Amt für Berufsbildung, Mittel- und Hochschulen.	BB-E		TrH			-600'000	-550'000	-500'000	
			Beiträge / Rückerstattung Dritter	AB-E		BrD			-100'000	-100'000	-100'000	